

Epidemiologische Information für den Monat November 2015

(4 Berichtswochen vom 02.11. – 29.11.2015)

Borreliose

Die Neuerkrankungsrate bei den Borreliose-Infektionen sank auch im November weiter und lag nun mit 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner etwas unter dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes (0,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 2-mal wurde eine neurologische Symptomatik festgestellt.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im November wurden 6 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Ein 79-jähriger Mann und eine 87-jährige Frau verstarben an den Folgen der Erkrankung.

Denguefieber

Nach einem Aufenthalt in Indien (Schüleraustausch) erkrankte ein 16-Jähriger mit Fieber. Ein zweiter Fall betraf einen 44-jährigen Mann, der von einem Urlaubsaufenthalt in Costa Rica zurückgekehrt war. Die Infektionen wurden labordiagnostisch bestätigt.

Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv

Ein 85-jähriger Mann erkrankte mit Pneumonie. Aus Blut des Patienten wurde *Haemophilus influenzae* nachgewiesen. Eine Kapseltypbestimmung erfolgte nicht.

Influenza

Im November wurden 14 Influenza A-Infektionen (darunter 5-mal Subtyp (H1N1)pdm09), 5-mal Influenza B sowie einmal nicht nach A oder B differenzierte Influenza übermittelt. Es handelte sich bei den Patienten um Säuglinge im Alter von 9 und 11 Monaten, 7 Kleinkinder zwischen 1 und 4 Jahren, 2 Schulkinder sowie 9 Erwachsene im Alter zwischen 18 und 62 Jahren. 5 Betroffene mussten stationär behandelt werden.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2015) wurden in Sachsen kumulativ 26 Infektionen registriert (Vorjahr 2014: 8).

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen fünf Männer und vier Frauen im Alter zwischen 30 und 95 Jahren, von denen 6 mit einer Pneumonie erkrankten. Bei den Betroffenen gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Urin, Blut bzw. Sputum. Dreimal bestand eine Reiseanamnese, in den anderen Fällen erfolgte die Infektion wahrscheinlich im häuslichen Umfeld.

Listeriose

Von den gemeldeten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen war ein 85-jähriger Mann, bei dem sich ein septisches Krankheitsbild zeigte. Aus Blut des Patienten wurde *Listeria monocytogenes* nachgewiesen.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 11 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt, die 6-mal durch Varizella Zoster-, 3-mal durch Entero- und 2-mal durch Herpes simplex-Virus bedingt waren. Betroffen waren ein 13-Jähriger sowie Erwachsene zwischen 19 und 74 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 18 Infektionen gemeldet. Hierbei handelte es sich um Erwachsene zwischen 55 und 95 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Eine 75-jährige Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Im November kamen die Infektion eines 42-jährigen Mannes und die Kolonisation einer 40-jährigen Frau zur Übermittlung.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im November erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie bisher, der Großteil (50 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Eine 48-jährige Patientin erkrankte mit Fieber und Pneumonie durch *Pseudomonas aeruginosa*(4MRGN) und verstarb an den Folgen der Infektion.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2015 zu 2014 wurden aktuell 8 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	45. bis 48. Meldewoche 2015				1. bis 48. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	2	2	-	11	27	29	1
Citrobacter spp.	1	1	2	-	1	3	4	-
Enterobacter spp.	-	2	2	-	10	37	47	-
Enterobacteriaceae	-	-	-	-	1	2	3	-
Escherichia coli	1	3	4	-	2	15	17	-
Klebsiella spp.	3	6	9	-	16	54	70	1
Morganella morganii	-	1	1	-	-	2	2	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	3	3	-
P. aeruginosa	3	17	20	1	77	275	352	4
Serratia spp.	-	-	-	-	4	3	7	-
Gesamtzahl	8	32	40	1	122	421	543	6

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im November 2015 sowie kumulativ 2015

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit deutlich über dem Niveau des Vormonats aber unter dem 5-Jahresmittelwert (7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Im November kamen 25 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 11 Kindereinrichtungen, 7 Seniorenheime, 4 medizinische Einrichtungen, zwei Familien sowie eine Erstaufnahmeeinrichtung.

Pertussis

29 der 42 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

An einer Grundschule erkrankten 4 Kinder und eine Lehrerin. Bis auf einen Schüler waren die Betroffenen nicht bzw. nur unvollständig gegen Pertussis geimpft.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 20 Erkrankungen sowie eine Infektion ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich bei den Patienten bis auf ein einjähriges Kind ausschließlich um Erwachsene im Alter von 27 bis 87 Jahren. Bei allen Betroffenen gelang der Erregernachweis aus der Blutkultur.

Ein einjähriger Junge erkrankte mit Fieber, Mittelohrentzündung, meningitischer und septischer Symptomatik und musste stationär behandelt werden. Die Infektion konnte nicht beherrscht werden und das Kind verstarb 2 Tage später. Die Ermittlungen des Gesundheitsamtes ergaben, dass der Junge bereits 4 Pneumokokken-Impfungen mit einem Konjugatimpfstoff erhalten hatte. Dieser enthält jedoch nicht den aus dem Blut des Kindes isolierten Kapseltyp 22f.

Ein weiterer Todesfall betraf einen 75-jährigen Mann, der ein septisches Krankheitsbild zeigte. Der Patient war 2012 mit einem Pneumokokken-Polysaccharid-Impfstoff (23-valent) geimpft worden.

Q-Fieber

Nach dem Auftreten eines *Coxiella burnetii*-Nachweises aus der Nachgeburtsflüssigkeit einer Kuh wurden im betroffenen Rinderstall eines landwirtschaftlichen Betriebs die Untersuchungen der Mitarbeiter angeregt. Bereits im Oktober wurde über die Infektion einer 31-jährigen Frau berichtet.

Der zweite Fall betraf nun die 11-jährige Tochter der Frau, die mit respiratorischer Symptomatik erkrankte. Das Mädchen gab an, bei einigen Geburten von Kälbern anwesend gewesen zu sein. Zwei weitere Infektionen wurden bei männlichen Mitarbeitern im Alter von 45 und 55 Jahren diagnostiziert, von denen einer ebenfalls eine respiratorische Symptomatik zeigte. Alle Q-Fieber-Infektionen konnten serologisch bestätigt werden.

Salmonellose

Mit einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde bei den Salmonellosen ein weiterer, saisonal bedingter Rückgang (60 %) bei den übermittelten Fällen registriert. Erkrankungshäufungen in Gemeinschaftseinrichtungen kamen im Berichtszeitraum nicht zur Meldung.

Shigellose

Bei den im Berichtsmonat erfassten Shigellosen (9-mal *S. sonnei*, 2-mal *S. flexneri* sowie je einmal *S. boydii* bzw. *Shigella* spp.) handelte es sich bis auf 3 Fälle um auslandsassoziierte Infektionen (Afghanistan, Ägypten, Bali, Marokko, Peru, Usbekistan) bei Kindern und Jugendlichen (zwischen 3 und 17 Jahren) sowie bei Erwachsenen im Alter zwischen 27 und 70 Jahren.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht November 2015 und kumulativer Stand 1. – 48. Meldewoche (MW) 2014/2015

2015 – Stand 23.12.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	November		kumulativ			
	45. - 48. MW		1. – 48. MW 2015		1. - 48. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	261		2.737		2.412	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	45		658		625	
Adenovirus-Konjunktivitis	8		48		35	
Amöbenruhr			26		51	
Astrovirus-Enteritis	143		1.774		1.550	
Borreliose	104		1.275		1.290	
Brucellose			2		2	
Campylobacter-Enteritis	405		5.297		5.186	1
Chikungunyafieber			3		5	
Chlamydia trachomatis-Infektion	338		3.841		3.902	
Clostridium difficile-Enteritis	373		4.744		4.475	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	6	2	69	39	45	24
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			10	7	5	2
Denguefieber	2		19		19	
Ebolafieber					1	1
Echinokokkose			2			
EHEC-Erkrankung	22		283		261	
Enterovirus-Infektion	62		387		416	
Escherichia coli-Enteritis	87		962		1.048	
FSME			6		15	
Gasbrand			3	2	7	2
Giardiasis	54		462		326	
Gonorrhoe	69		768		684	
GBS-Infektion*	194		2.477	1	2.278	1
Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv	1		25	2	19	
Hantavirus-Erkrankung			5		9	
Hepatitis A	3		28		29	
Hepatitis B	108		426		231	
Hepatitis C	32		284		312	
Hepatitis D			2			
Hepatitis E	22		171	1	88	1
Herpes zoster	100		1.009		966	
HUS, enteropathisch**			3		2	
Influenza	20		12.739	16	400	1
Kryptosporidiose	24		244		242	
Legionellose	9		64	1	41	2
Leptospirose			4		4	
Listeriose	6	1	66	9	64	1
Malaria			13		22	
Masern			271		7	
Meningokokken-Infektion, invasiv			8		4	1
4MRGN-Nachweis	40	1	543	6	594	7
MRSA-Infektion, invasiv	18	1	264	15	240	14
caMRSA-Nachweis	2		40		19	
Mumps			16		31	
Mycoplasma hominis-Infektion	70		773		643	

	November		kumulativ			
	45. - 48. MW		1. – 48. MW 2015		1. - 48. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	110		874		618	
Norovirus-Enteritis	802		8.927	2	7.423	2
Ornithose	1		3	1		
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	91		492	1	234	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	7		109		249	
Pertussis	45		338		671	
Pneumokokken-Infektion, invasiv	21	2	240	17	196	14
Q-Fieber	3		14		5	
Rotavirus-Enteritis	233		5.043	1	3.115	1
Röteln			6		10	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	19		1.460	1	861	
Salmonellose	63		1.002	2	1.493	3
Scharlach	167		1.509		2.043	
Shigellose	13		59		26	
Syphilis	22		235		216	
Toxoplasmose	11		99		70	
Tuberkulose	17		178	2	132	2
Tularämie			2		2	
Typhus abdominalis			3			
Windpocken	125		1.712		1.850	
Yersiniose	33		318		259	
Zytomegalievirus-Infektion	30		265		280	
angeborene Infektion			3		6	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit				15		25

- T Todesfälle
* Gruppe B-Streptokokken-Infektion
** Hämolytisch-urämisches Syndrom